

Jeden Monat neu: Die Shortlist unserer Fachreferent*innen für Literatur

RENATE STUKER

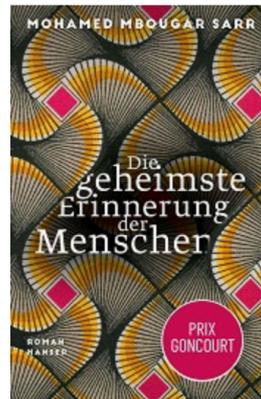


[Takis Würger: Unschuld](#)

Molly Carvers Vater sitzt im Todestrakt, angeklagt wegen Mordes an einem Jugendlichen. In fünfunddreissig Tagen soll seine Hinrichtung stattfinden. Fesselnder und bedrückender Roman aus Sicht Mollys,

die die Unschuld ihres Vaters beweisen will.

NIEVES FERNÁNDEZ



[Mohamed Mbougar Sarr: Die geheimste Erinnerung der Menschen](#)

Ein Roman, der den eurozentrischen und postkolonialistischen Literaturbetrieb Frankreichs ins Visier nimmt und ihn kritisch und mit viel

Selbstironie demaskiert. Unterhaltsam und hochaktuell.

HARTMUT ABENDSCHEIN



[Stereo Total's Party Anticonformiste](#)

Wir erinnern uns bei der Lektüre dieses Buches an die wunderbare Françoise Cactus, die uns letztes Jahr leider viel zu früh verliess. Comiczeichner*innen und Illustrator*innen

haben darin Songs von Stereo Total in Bilder übersetzt.

RENATE STUKER



[Annika Büsing: Nordstadt](#)

Eine problematische und berührende Liebesgeschichte zwischen der Bademeisterin Nene, deren gewaltbeherrschte Kindheit auch ihr gegenwärtiges Leben

prägt und Boris, der hinkt, vom Wasser verklebte Wimpern hat und wunderschöne Puma-Augen.

ARTURO RUIZ



su trayectoria.

[Javier Cercas: Independencia](#)

¿Cómo enfrentarse a quienes manejan el poder en las sombras? El escritor ha bordado en esta nueva peripecia de su "mosso" Melchor Martín el mejor engranaje narrativo de

JAN DUTOIT



[Aleksej Sal'nikov: Petrow hat Fieber.](#)

Das Genre des Gripperomans hat erneut ein grossartiges Sittenbild hervorgebracht, wobei Sal'nikov meisterhaft mit den für die russische Literatur grundlegenden Elementen jongliert:

Neujahrsfest, Fieber und Wodka.